

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung MAST ISOPLEX DNA / RNA Extraction Proteinase K

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Bemerkung

Das Produkt ist für Forschung, Analyse und wissenschaftliche Ausbildung bestimmt.

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

Die Angabe der identifizierten Verwendungen ist nicht notwendig, da der Stoff gemäß REACH-Verordnung nicht registrierungspflichtig ist (< 1 t/a).

Verwendungsbereiche [SU]

SU24 Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung

SU20 Gesundheitswesen

Produktkategorien [PC]

PC21 Laborchemikalien

Prozesskategorien [PROC]

PROC15 Verwendung als Laborreagenz

Erzeugniskategorien [AC]

AC0 Andere Erzeugnisse:

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Mast Diagnostica GmbH

Feldstrasse 20

Deutschland-23858 Reinfeld

Telefon: +49 4533 2007 0

Telefax: +49 4533 2007 68

E-Mail: mast@mast-diagnostica.de

www.mast-group.com

1.4 Notrufnummer

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

Poison Information Centre / Gift Notrufzentrale

Mathildenstraße 1, 79106 Freiburg, Germany / Deutschland

Phone: +49 761 19240 / Fax: +49 761 270 44 570

E-Mail: giftinfo@uniklinik-freiburg.de / Web: www.giftberatung.de

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheitsgefahren

Acute Tox. 4

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Gesundheitsgefahren

Acute Tox. 4

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Gesundheitsgefahren

Acute Tox. 4

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Gesundheitsgefahren

Skin Corr. 1C

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Umweltgefahren

Aquatic Chronic 3

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Stoffname

guanidinium thiocyanate

Gefahrenpiktogramme



GHS07

GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P301+ P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

Aufbewahrung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter zuführen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung

Kindergesicherte Verschlüsse (EN 862/ISO 8317). Erstastbares Warnzeichen (EN/ISO 11683).

Andere Kennzeichnung

Standardsätze für Sicherheitshinweise zum Schutz des Menschen oder der Umwelt

Allgemeine Bestimmungen

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

Sicherheitshinweise für Anwender (SPo)

Allgemeine Bestimmungen

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit Haut- oder Schleimhaut führt zu Reizsymptomen wie Rötung, Blasenbildung, Hautentzündung etc.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bemerkung

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16. Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

3.1/3.2 Stoffe/Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Proteinase	>=50 - <=100 %
CAS 39450-01-6	
EC 254-457-8	
Acute Tox. 4, H302 / Acute Tox. 4, H312 / Acute Tox. 4, H332 / Skin	
Corr. 1C, H314 / Aquatic Chronic 3, H412	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

Selbstschutz des Ersthelfers

keine/keiner

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Einatmen von Zersetzungsprodukten können folgende Symptome auftreten:

keine/keiner

Wirkungen

Diese Information ist nicht verfügbar.

Symptome

Diese Information ist nicht verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Keine Daten verfügbar

Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zusätzliche Angaben

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Vorsicht bei der Verwendung von Kohlendioxid in geschlossenen Bereichen. Kohlendioxid kann Sauerstoff verdrängen. Produkt aus Brandbereich entfernen.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum

Wasserdampf

Kohlendioxid (CO₂)

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen:

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Zusätzliche Hinweise

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallpläne

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Schutzausrüstung

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen:

Saugmaterial, organisch

Wasser (mit Reinigungsmittel)

Für Reinigung

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren:

Wasser

Sonstige Angaben

Section 7 Information zur sicheren Handhabung / information on safe handling

keine/keiner

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

Ausreichende Waschgelegenheiten zur Verfügung stehen

Augenbrausen bereitgestellt und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang

Einatmen

Einatmen von Stäuben/Partikeln

Hautkontakt

Augenkontakt

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten - VbF

Bemerkung

keine/keiner

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

keine/keiner

Verpackungsmaterialien:

keine/keiner

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter vor Beschädigung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

Branchenlösungen

keine/keiner

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise

Verfallsdatum beachten.

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
67-63-0	Propan-2-ol	500 mg/m ³ 200 ppm	1000 (1) mg/m ³ 400 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Quelle: GESTIS International Limit Values (<http://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren: GESTIS Analytical Methods (<http://amcaw.ifa.dguv.de/>)

Expositionsgrenzwerte bei bestimmungsgemäßer Verwendung

biologische Grenzwerte

Bemerkung

keine/keiner
nicht relevant

Luftgrenzwerte

Bemerkung

nicht relevant

Empfohlene Überwachungsverfahren:

keine/keiner

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

keine/keiner

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Phrase ID -1 Übersetzung (ISO-Code: de) nicht gefunden!!

keine/keiner

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

keine/keiner

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

keine/keiner

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz

Geeigneter Handschuhtyp:

Einmalhandschuhe

Körperschutz:

Geeigneter Körperschutz:

Laborkittel

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Instruktive Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

keine/keiner

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

keine/keiner

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

keine/keiner

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

keine/keiner

Begrenzung und Überwachung der Verbrauchereexposition

Maßnahmen, die sich auf die Verwendung des Stoffes (als solches oder in Zubereitung) durch den Verbraucher beziehen.

keine/keiner

Maßnahmen, die sich auf die Nutzung des Stoffes in Artikel beziehen

keine/keiner

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand

fest

Farbe

weiß

Geruch

geruchslos

Geruchsschwelle:

nicht bestimmt

	Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert	6,5 - =6,5	in wässriger Lösung nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich		nicht bestimmt
Flammpunkt (°C)	<21 - <=21 °C	Literaturwert nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit		nicht anwendbar
Entzündbarkeit	=425 - =425	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar (H225).
Obere Explosionsgrenze	15 - =15 Vol-%	nicht anwendbar
untere Explosionsgrenze	3,5 - 3,5 Vol-%	nicht bestimmt
Dampfdruck	59 - =59 hPa	Temperatur =20 - =20 °C
Dampfdichte		nicht anwendbar
Relative Dichte		nicht anwendbar
Fettlöslichkeit (g/L)		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit (g/L)		sehr gut löslich
Löslich (g/L) in		sehr gut löslich mischbar
Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser		nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur		nicht anwendbar

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität, dynamisch	nicht relevant
Auslaufzeit	nicht relevant
Viskosität, kinematisch	nicht relevant
Thermische Empfindlichkeit	nicht schlagempfindlich bei einer Schlagenergie von 40 J nicht reibempfindlich bei einer Reibstiftbelastung von 360 N nicht relevant
Schlagempfindlichkeit (J)	negativ, keine Explosion
Reibempfindlichkeit (N)	nicht schlagempfindlich bei einer Schlagenergie von 40 J nicht reibempfindlich bei einer Reibstiftbelastung von 360 N nicht relevant
Oxidierende Flüssigkeiten	nicht relevant
Oxidierende Feststoffe	nicht relevant
Oxidierende Gase	nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben

Physikalische Gefahren

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Begründung für Datenverzicht

Keine Prüfung erforderlich, da in dem Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf mögliche explosiven Eigenschaften schließen lassen.

Abschätzung/Einstufung

Keine Entzündung, Explosion, Selbsterhitzung oder sichtbare Zersetzung.

Entzündbare Gase

Begründung für Datenverzicht

nicht anwendbar
nicht relevant

Abschätzung/Einstufung

Nicht entzündbar.

Entzündbare Aerosole

Begründung für Datenverzicht

Auf Tests kann verzichtet werden, da der Stoff kein Aerosol ist.

Abschätzung/Einstufung

Nicht eingestuft als entzündbares Aerosol.

Oxidierende Gase

Begründung für Datenverzicht

Auf Tests kann verzichtet werden, da der Stoff eine Flüssigkeit ist.

Abschätzung/Einstufung

Nicht entzündend (oxidierend) wirkend.

Gase unter Druck

Begründung für Datenverzicht

Auf Tests kann verzichtet werden, da der Stoff eine Flüssigkeit ist.

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar
nicht relevant

entzündbare Flüssigkeiten

Begründung für Datenverzicht

nicht anwendbar
nicht relevant

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar
nicht relevant

Entzündbare Feststoffe

Begründung für Datenverzicht

Auf Tests kann verzichtet werden, da der Stoff eine Flüssigkeit ist.

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar
nicht relevant

Selbstersetzliche Stoffe und Gemische

Begründung für Datenverzicht

nicht anwendbar
nicht relevant

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar
nicht relevant

Pyrophore Flüssigkeiten

Begründung für Datenverzicht

nicht anwendbar
nicht relevant

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar
nicht relevant

Pyrophore Feststoffe

Begründung für Datenverzicht

nicht anwendbar
nicht relevant

Abschätzung/Einstufung

nicht relevant
nicht anwendbar
Nicht pyrophor.

selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Begründung für Datenverzicht

nicht anwendbar
nicht relevant

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar
nicht relevant

Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

Begründung für Datenverzicht

nicht anwendbar
nicht relevant

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar
nicht relevant

Oxidierende Flüssigkeiten

Begründung für Datenverzicht

nicht anwendbar
nicht relevant

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar
nicht relevant

Oxidierende Feststoffe

Begründung für Datenverzicht

nicht anwendbar
nicht relevant

Abschätzung/Einstufung

Nicht entzündend (oxidierend) wirkend. Nicht brandfördernd.

Organische Peroxide und selbstzersetzliche Gefahrstoffe

Begründung für Datenverzicht

Klassifizierungsverfahren nicht erforderlich, da es sich bei dem Stoff oder dem Gemisch definitionsgemäß nicht um ein organisches Peroxid handelt.

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar
nicht relevant

Korrosiv gegenüber Metallen

Begründung für Datenverzicht

nicht relevant
nicht anwendbar

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar
nicht relevant

Eigenschaften explosionsfähiger Atmosphären (Gase/Dämpfe)

Temperaturklasse

Bemerkung

nicht anwendbar
nicht relevant
keine/keiner

Normspaltweite (NSW)

Bemerkung

nicht anwendbar
nicht relevant
keine/keiner

Explosionsgruppe

Bemerkung

nicht anwendbar
nicht relevant
keine/keiner

Mindestzündstrom (MIC)

Bemerkung

nicht anwendbar
nicht relevant

keine/keiner

Mindestzündenergie (MZE)

Bemerkung

nicht relevant
nicht anwendbar
keine/keiner

Maximaler Explosionsdruck (Pmax)

Bemerkung

keine/keiner
nicht anwendbar
nicht relevant

Maximaler zeitlicher Druckanstieg ((dp/dt)max)

Bemerkung

nicht anwendbar
nicht relevant

Grundprüfung zur Bewertung von Stäuben

Korngrößenverteilung (Medianwert)

Bewertung

keine/keiner
nicht anwendbar
nicht relevant

Bemerkung

keine/keiner
nicht anwendbar
nicht relevant

Feuchtegehalt (quantitative Bestimmung des Wassergehaltes)

Bewertung

nicht anwendbar
nicht relevant

Bemerkung

keine/keiner
nicht anwendbar

Staubexplosionsfähigkeit

Bewertung

keine/keiner
nicht anwendbar

Bemerkung

nicht anwendbar
nicht relevant
keine/keiner

untere Explosionsgrenze

Bewertung

nicht anwendbar
nicht relevant
keine/keiner

Quelle

nicht anwendbar
keine/keiner

Maximaler zeitlicher Druckanstieg bzw. KSt-Wert

Bewertung

keine/keiner
nicht anwendbar

Bemerkung

keine/keiner
nicht anwendbar
nicht relevant

Sauerstoffgrenzkonzentration

Bewertung

nicht anwendbar
nicht relevant

Bemerkung

keine/keiner
nicht anwendbar

Mindestzündtemperatur einer Staubwolke

Bewertung

nicht anwendbar
nicht relevant

Bemerkung

keine/keiner
nicht anwendbar

Entzündbarkeit und Brennverhalten von abgelagerten Stäuben: Brennzahl (BZ)

Bewertung

keine/keiner
nicht anwendbar

Bemerkung

keine/keiner
nicht anwendbar
nicht relevant

Mindestzündtemperatur einer 5 mm-Staubschicht (Glimmtemperatur)

Bewertung

nicht anwendbar
nicht relevant

Bemerkung

keine/keiner
nicht anwendbar
nicht relevant

Schwelpunkt

Bewertung

keine/keiner
nicht anwendbar
nicht relevant

Bemerkung

keine/keiner
nicht anwendbar
nicht relevant

Gelpermeationschromatographie (GPC)

Niedermolekularer Anteil von Polymeren (Dalton):

Bemerkung

keine/keiner

nicht anwendbar
nicht relevant

Zahlengemittelte Molmasse (Mn)

Bemerkung

nicht anwendbar
nicht relevant

Zahlengemittelte Molmasse (Mn)

Bemerkung

nicht anwendbar
nicht relevant

Lösungs- /und Extraktionsverhalten von Polymeren in Wasser

Bemerkung

nicht anwendbar
nicht relevant

Gewichtsgemittelte Molmasse (Mw):

Bemerkung

nicht anwendbar
nicht relevant

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2 Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

nicht anwendbar
nicht bestimmt
nicht relevant

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

nicht anwendbar
nicht bestimmt
nicht relevant

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht anwendbar
nicht relevant

Zusätzliche Hinweise

nicht anwendbar
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Zusätzliche Angaben

Längerer oder wiederholter Kontakt mit Haut- oder Schleimhaut führt zu Reizsymptomen wie Rötung, Blasenbildung, Hautentzündung etc.

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Nicht humantoxikologische Daten

Bemerkung

Es liegen keine Informationen vor.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Aspirationsgefahr

Bemerkung

fehlende Daten

Akute Toxizität

Sonstige Angaben

nicht bestimmt

Akute dermale Toxizität

Bemerkung

fehlende Daten

Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel)

Symptome / verzögerte Effekte

Einatmen von Staub/Nebel oder Aerosol verursacht Reizung der Atemwege.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Saure/Alkalische Reserve (Pufferkapazität für Mischungen mit extremen pH-Werten)

In-vitro-Hauttest

Ergebnis

stark reizend.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Inhaltsstoff

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzellmutagenität

Abschätzung/Einstufung

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

Karzinogenität

Bemerkung

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf eine kanzerogene Wirkung vor.

Reproduktionstoxizität

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Dermale spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)

Abschätzung/Einstufung

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

Inhalative spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)

Abschätzung/Einstufung

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

Orale spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)

Abschätzung/Einstufung

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

STOT SE 3

Reizung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Kann die Atemwege reizen.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Subakute orale Toxizität

Bemerkung

fehlende Daten

Subakute dermale Toxizität

Bemerkung

fehlende Daten

Subakute inhalative Toxizität

Bemerkung

fehlende Daten

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

STOT RE 1 und 2

Dermale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)

Abschätzung/Einstufung

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

Inhalative spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)

Abschätzung/Einstufung

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

Orale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)

Abschätzung/Einstufung

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

Andere schädliche Wirkungen

Phototoxizität

In-vitro-Phototoxizität

Bemerkung

fehlende Daten

In-vivo-Phototoxizität

Bemerkung

fehlende Daten

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Bemerkung

Keine Daten verfügbar

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Bemerkung

Keine Daten verfügbar

Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere

Bemerkung

Keine Daten verfügbar

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Bemerkung

Keine Daten verfügbar

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Bemerkung

Keine Daten verfügbar

Chronische (langfristige) Algtoxizität

Bemerkung

Keine Daten verfügbar

Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen

Bemerkung

Keine Daten verfügbar

Toxizität für Mikroorganismen

Bemerkung

Keine Daten verfügbar

Sedimenttoxizität

Wirkung auf Bodenmikroorganismen

Bemerkung

Keine Daten verfügbar

Toxizität für Bodenorganismen

Akute Regenwurmtoxizität

Bemerkung

Keine Daten verfügbar

nicht anwendbar

Chronische Regenwurmtoxizität (Reproduktion)

Bemerkung

Keine Daten verfügbar

nicht anwendbar

Langzeittoxizität für im Sediment lebende Organismen

Bemerkung

Keine Daten verfügbar

nicht anwendbar

Terrestrische Toxizität

Toxizität für Landarthropoden

Nutzinsektentoxizität

Bemerkung

nicht anwendbar

Keine Daten verfügbar

Toxizität für Landpflanzen

Akute Pflanzentoxizität

Bemerkung

nicht anwendbar

Keine Daten verfügbar

Vogeltoxizität

Akute und subchronische Vogeltoxizität

Bemerkung

nicht anwendbar
Keine Daten verfügbar

Vogeltoxizität (Reproduktion)

Bemerkung

Keine Daten verfügbar
nicht anwendbar

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC):

Bemerkung

nicht anwendbar

Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB):

Bemerkung

nicht anwendbar

Theoretische Kohlendioxidmenge (ThCO₂):

Bemerkung

nicht anwendbar

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

Bemerkung

nicht anwendbar

Biochemischer Sauerstoffbedarf

Bemerkung

nicht anwendbar

BSB₅/CSB-Quotient:

Bemerkung

nicht anwendbar

Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC):

Bemerkung

nicht anwendbar

Anorganischer Kohlenstoff (IC)

Bemerkung

nicht anwendbar

AOX

Bemerkung

nicht anwendbar
Keine Daten verfügbar

POX

Bemerkung

nicht anwendbar
Keine Daten verfügbar

EOX

Bemerkung

Keine Daten verfügbar
nicht anwendbar

Zusätzliche Angaben

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

abiotischer Abbau

Bemerkung

nicht anwendbar
Keine Daten verfügbar

Biologischer Abbau

Bemerkung

nicht anwendbar
Keine Daten verfügbar

Abschätzung/Einstufung

Keine Daten verfügbar
nicht anwendbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Abschätzung/Einstufung

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential. Water hazard class 1 (German Regulation), do not allow undiluted product or large quantities to reach ground water, water course or sewage system.

12.4 Mobilität im Boden

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Lebensdauer in der Atmosphäre:

Bemerkung

nicht anwendbar
Keine Daten verfügbar

Endokrines Störpotential:

Bemerkung

nicht anwendbar
Keine Daten verfügbar

Erwärmungspotential (GWP)

Bemerkung

nicht anwendbar
Keine Daten verfügbar

Ozonabbaupotential (ODP):

Bemerkung

Keine Daten verfügbar
nicht anwendbar

Photochemisches Ozonaufbaupotential (OBP):

Bemerkung

nicht anwendbar
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Nicht kontaminierte Verpackungen müssen wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel Verpackung 180000

gefährlicher Abfall Nein

Abfallbezeichnung

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)

Abfallschlüssel Produkt 180000

gefährlicher Abfall Nein

Abfallbezeichnung

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)

Abfallschlüssel Produkt 180200

gefährlicher Abfall Nein

Abfallbezeichnung

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

Abfallschlüssel Produkt 180203

gefährlicher Abfall Nein

Abfallbezeichnung

Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1760	1760	1760
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. Corrosive liquid, n.o.s.	
14.3 Klasse(n)	8	8	8
14.4 Verpackungsgruppe	I	I	I
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Nein	Nein	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht relevant nicht anwendbar

Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

Gefahrzettel	8
Klassifizierungscode	C9
Begrenzte Menge (LQ)	0
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	88
Tunnelbeschränkungscode	E
Beförderungskategorie	1

Bemerkung

Für diesen Transportweg nicht klassifiziert. Dieses Produkt ist ein Teil eines Kits. Information in dieser Sektion betrifft den Kit als Ganzes.

Zusätzliche Angaben - Seeschifftransport (IMDG)

Meeresschadstoff	Nein
-------------------------	------

Bemerkung

Für diesen Transportweg nicht klassifiziert.

Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Begrenzte Menge (LQ) 0

Bemerkung

Für diesen Transportweg nicht klassifiziert. Dieses Produkt ist ein Teil eines Kits. Information in dieser Sektion betrifft den Kit als Ganzes.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine/keiner

Zusätzliche Angaben

Alle Verkehrsträger

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. Dieses Produkt ist ein Teil eines Kits. Information in dieser Sektion betrifft den Kit als Ganzes.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Keine Daten verfügbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Änderungshinweise

keine/keiner

Zusätzliche Hinweise

Information über besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Bulk-Ware sind bei Bedarf auf Anforderung erhältlich. Bei Mischungen die Kennzeichnungsschilder und Sicherheitsdatenblätter aller Komponenten beachten.

Einzelpackung

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Angaben beruhen auf praktischen Erfahrungen.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

www.esdb.eu

Schulungshinweise

Spezielle Ausbildung für Erste Hilfe erforderlich.